

DORFGESCHICHTEN

Der rote Punkt

BARBARA RÜCKER

ist Landschaftsgärtnerin und lebt seit drei Jahrzehnten in Spanien, zunächst in Katalonien und seit vielen Jahren in Torrox. Für SDA schreibt sie jede Woche über dortige Entwicklungen in Politik, Tourismus und Umweltschutz.

Am 18. Dezember 2011 besuchte der andalusische Ministerpräsident José Antonio Griñán (PSOE) seinen Parteifreund und unseren Bürgermeister Muñoz in Torrox. Der Junta-Chef war Gast auf dem Migasfest. Er kam um 12 Uhr begrüßte, den Bürgermeister und die Gemeinderäte, trank ein Bier bei den Jungsozialisten, widmete den Rentnern einige Minuten, probierte hausgemachtes Gebäck und ein wenig Torroxoer Wein. Um 14.10 Uhr war er wieder weg, ohne die berühmten Migas probiert zu haben. Dazwischen fand er noch Zeit, dem Bürgermeister zu versichern, dass von der Junta der Bau der Sporthafen-Anlage unterstützt werde. Er stellte auch ein Gesetz zur Legalisierung der Häuser, die auf nicht ausgewiesenen Baugelände illegal errichtet wurden, in Aussicht. Schnell, prägnant und effektiv. Das sind die andalusischen Politiker.

Señor Griñán demonstrierte, wie solche weitreichenden Entscheidungen gefällt werden können. Inzwischen wurden diverse bürokratische Hürden auf die Seite geräumt. Der Hafenausbau kann beginnen. Ob der vorgesehene Standort dafür optimal ist oder nicht, darüber kann jetzt nicht mehr diskutiert werden. Dafür ist keine Zeit mehr.

Was geschah mit den vielen Häusern im Campo? Wurden alle bereits mit dem Roten Punkt gekennzeichnet? Haben alle Bauherren ihre Pläne nachträglich eingereicht und alle Genehmigungsgebühren bezahlt? Wurden die nach oben korrigierten IBI-Bescheide (Haus- und Grundsteuer) von der Gemeinde bereits verschickt? Angesichts des Dilemmas der Gemeindefinanzen müsste das ja zügig erfolgt sein. Wem obliegt die Kontrolle? Unserer Policía Local? Ob die dazu be-

reit sind, neben ihrem vielfältigen und anstrengenden Dienst das auch noch zu übernehmen? Das womöglich bei Hitze oder Regenwetter und mit den schönen weißen Autos und Motorrädern? Kann der Señor Alcalde, dem unsere Dorfpolizei unterstellt ist, das von der Mannschaft verlangen?

Dazu bräuchte er keine Mannschaft, da würde ein einziger und wachsender 'guardia del campo' = Feldschutz genügen. Der fehlt immer noch innerhalb der Gemarkung. Dann würden nicht nur illegalen Bauten aufgedeckt, sondern auch die immer mehr ausufernden wilden Müllablagerungen in der Agrarzone von Torrox. Herr Bürgermeister, suchen Sie für diesen neuen Job den besten Mann aus, den Sie dafür einsetzen können. Statten sie ihn mit den nötigen Vollmachten aus. Die einfachste und sparsamste Methode auf dem Weg zu mehr Ordnung und Sauberkeit. Der beste Weg zu mehr Umweltschutz und Tourismusförderung.

Wenn dann Señor Griñán im Dezember 2014, vor den nächsten Gemeinderatswahlen wieder für zwei Stunden in Torrox vorbeikommt, dann können Sie ihm zeigen, dass die Gemeinde ihre Aufgaben aus eigener Kraft gelöst hat.

Bei diesem Besuch bekommt der Junta-Chef dann auch eine Extra-Portion Migas.

Das Bild zeigt ein deutsches Baustellenschild. Oben steht 'Baustellenschild' und 'Baustellennr.: 2342 vom 25.04.08'. Darunter sind die Daten des Bauherrn, des Bauunternehmers, des Bauantrags und der Planung eingetragen. Ein roter Kreis markiert den Standort der Baustelle. Unten ist der Name des Oberbürgermeisters und das Logo der Gemeinde Mijas zu sehen.

Das Bild zeigt ein spanisches Formular für die Beantragung einer Baugenehmigung ('SOLICITUD DE LICENCIA DE OBRAS'). Es enthält Felder für den Namen des Bauherrn, die Adresse, die Art der Arbeit und die Fläche. Ein roter Kreis markiert den Standort der Baustelle. Unten ist der Name des Alcaldes und das Logo der Gemeinde Mijas zu sehen.

Baustellenschilder wie in Deutschland (l.) gibt es auch in Spanien (r.). :: SDA

Was meinen Sie dazu? Beteiligen Sie sich an der Diskussion, schreiben Sie uns Ihre Meinung und er dem Stichwort 'Dorfgeschichten' per E-mail, Fax oder Post:
info@surdeutsch.com, Fax: 952 020 293 oder per Brief an die Adresse: Avda. Dr. Marañón, 48, 29009 Málaga. Die Redaktion behält sich die Veröffentlichung und Kürzung von Leserbriefen vor.

Internationaler Weihnachtsmarkt

1 - 16 Dezember 2012

12.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Boulevard de la Cala

Mijas Costa

Weihnachts - Produkte
Darbietungen und Workshops für Kinder
Weihnachts - Umzug
Weihnachtsmann und Heilige 3 Könige

INFORMATION

TEL.952 58 90 10 - frd@mijas.es

www.mijas.es

ORGANISIERT VOM
RESIDENTENBÜRO
RATHAUS MIJAS

